
Subject: FUT vs FUE

Posted by [emjay](#) on Sun, 05 Oct 2014 07:46:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi zusammen,

ja das ist immer wieder ein Thema.

Ich dachte eigentlich das ich abgeschlossen habe mit der Wahl der Methode da ich mich für FUE entschieden hatte. Nun habe ich allerdings eine Tabelle gesehen von einem sehr guten Arzt wo die FUT Methode deutlich besser davon kommt. Sogar die Narbe ist wirklich nur minimal bei FUT.

Ich war eigentlich der Meinung das die FUT Methode durch die neuen Möglichkeiten und durch die gut entwickelte FUE Methode überholt sei. Nun komm ich wieder ins Zweifeln. (VERDAMMT). Klar fragt man einen FUT Arzt bekommt man eine entsprechende Antwort und genauso umgekehrt beim FUE spezialisten.

Was denkt Ihr denn so und was ist eure bevorzugte Methode ?

Viele Grüsse
Emjay

Subject: Aw: FUT vs FUE

Posted by [mr.hair](#) on Sun, 05 Oct 2014 11:23:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kannst du uns bitte den Arzt nennen, der FUT für die eindeutig bessere Methode hält?

Ich seh nur ein bis zwei merkliche Vorteile bei FUT gegenüber FUE:

1. Die Prozedur geht schneller von der Hand als FUE
2. Sie ist um einiges preiswerter als FUE
3. *nicht genau einschätzbar* ... einfacher in der Anwendung als FUE

Nachteile gegenüber FUE:

1. Narbe *den meisten stört's* und damit Tragen von Kurzfrisuren nicht oder gar schwer möglich
2. Schlechtere Selektion von Grafts (1er, 2er, 3er ...) aufgrund geringerer Streuung

Kurzum: wenn das Geld locker sitzt und man auch eine längere Behandlung durchsteht, dann ganz klar FUE.

Subject: Aw: FUT vs FUE

Posted by [GrinderFX](#) on Sun, 05 Oct 2014 12:01:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der wahre Vorteil bei Fut ist, dass man weit mehr Grafts entnehmen kann und das ist was bei vielen zählt.

Subject: Aw: FUT vs FUE

Posted by [mr.hair](#) on Sun, 05 Oct 2014 12:08:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... was sich aber wohl durch die komprimierte Fläche erklärt (geringere Streuung) und damit zu einer sichtbaren Narbe führt.

Würde man eigentlich per FUE nicht denn auch hinterher in etwa dieselbe "Narbe" sehen, wenn man sich auf dieselbe Streifenfläche der FUT beschränken würde?

Subject: Aw: FUT vs FUE

Posted by [GrinderFX](#) on Sun, 05 Oct 2014 12:28:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du scheinst absolut keine Ahnung zu haben von der Materie zu haben. Vielleicht solltest du dich erst mal genau damit beschäftigen wie der Ablauf bei beiden ist.

Subject: Aw: FUT vs FUE

Posted by [mr.hair](#) on Sun, 05 Oct 2014 12:43:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"absolut" nun nicht wirklich ... den Ablauf der beiden kenne ich ... ich frage ja nur grob, ob es defacto bei einer FUE zum Ausgang der Behandlung nicht in etwa so aussehen würde wie bei einer FUT, wenn man sich bei der FUE einzig auf eine Fläche (entsprechend der FUT) beschränken würde - und nicht den Donor quer verteilt (größerer Streuung) bearbeitet? Das denke ich nämlich schon - ganz viele vereinzelte Puncts/"Mikronarben" auf einem dichten/kompakten Raum sind nun mal dann auch sichtbar in ihrer Gesamtheit und würden optisch in etwa einer FUT-Narbe am Ende ähneln.

Zitat: Eine FUE eignet sich für Patienten, die auf keinen Fall eine lineare Narbe haben möchten sowie für jüngere Patienten, die eine kleinere Behandlung benötigen. Weiterhin ist eine FUE eine gute Wahl, wenn es um die Transplantation von Körperhaaren geht und im Bereich der korrigierenden bzw. rekonstruktiven Haarchirurgie.

Patienten, die über wenig bis sehr wenig Spendermaterial verfügen, eignen sich ebenfalls für eine FUE wie Patienten, die eine Neigung zu extremer Narbenbildung besitzen oder

Patienten, die einen sehr kurzen Haarschnitt tragen möchten. Patienten, die mit Norwood V und VI diagnostiziert wurden, sollten sich einer Kombination aus FUE und FUT unterziehen, um so die höchstmögliche Anzahl an Spenderhaaren zu erhalten.

Beide Entnahmetechniken ermöglichen die Entnahme von durchschnittlich der gleichen Anzahl von Haarwurzeln; ein entscheidender Unterschied ist: Bei einer FUT unter guten Bedingungen, könne 4.000 bis 5.000 FUs in einer Operation entnommen werden, während die entnommene Anzahl bei einer FUE, unter guten Bedingungen, auf 3.000 bis 3.500 FUs beschränkt ist. Eine zweiten Behandlung ist daher bei Verwendung der FUE-Technik üblicherweise notwendig, um die gleiche Anzahl an FUs zu erhalten. Diese kann erst nach etwa 6 Monaten erfolgen.

Die zu erreichende, respektive notwendige Dichte von 30 bis 90 FU pro cm² ist mit beiden Techniken gleichermaßen erfolgreich möglich, so dass die Methode der Entnahme keinen nennenswerten Einfluss auf das Endresultat hat.

Eine FUE ist erfahrungsgemäß weniger schmerzhaft und der Heilungsprozess geht schneller vonstatten. Dennoch handelt es sich auch bei einer FUE um einen Eingriff, der nicht garantiert erfolgreich sein muss.

Quelle

Subject: Aw: FUT vs FUE
Posted by [GrinderFX](#) on Sun, 05 Oct 2014 13:10:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, weil bei der FUE ja kein großes Stück Haut rausgeschnitten wird.
Die Narbe ist ja nicht die gesamte Fläche die entnommen wird bei einer FUT sondern nur das Resultat nach dem zusammennähen.
FUT ist also auch eine Hautstraffung.

Subject: Aw: FUT vs FUE
Posted by [BHRClinic](#) on Sun, 05 Oct 2014 13:36:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jaja, die never ending FUE/FUT debatte

wer sich die mühe machen will, hier wirts detaillierter:
<http://www.hairtransplantassistance.com/tricophytic-closure/> bezüglich FUT

und hier:
<http://www.hairtransplantassistance.com/fue/> bezüglich FUE

Aus meiner Sicht kann ich nur sagen, dass in meinem Fall nur eine FUT möglich war, da mein Donor von einer FUE Behandlung einer reinen FUE Klinik so zerstört wurde, dass ich keine Reserven mehr hatte um eine FUE in einer

notwendigen Grösse durchzuführen.

Wobei man auch definieren muss, wass man unter Entnahme versteht. Natürlich kann man theoretisch jedes einzelne Graft im Donor entnehmen, doch die Frage ist wie der Donor dann aussieht. Ich verstehe unter einer Entnahme, dass man keine sichtbaren Spuren am Donor sieht, denn das ist ja der Sinn einer FUE. Entnimmt man zuviel, dann gibt es dieses unschöne, löchrige "Mottenfrass" am Donor.

Aber natürlich kann dann der Arzt sagen er hat genauso viele Grafts wie mit Strip entnommen

Beste Grüsse
Stefan

Subject: Aw: FUT vs FUE

Posted by [emjay](#) on Sun, 05 Oct 2014 14:32:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da hab ich ja wieder was losgetreten

Das ist die Tabelle die ich bekommen habe wo beide Methoden verglichen werden, mit einer leichten Tendenz zur FUT meiner Meinung nach (siehe Bild Anlage)

Hmm ... bei mir wären so 3000+ Grafts sicher notwendig.

Was ich aber auch gesehen habe das die FUT Narben zum Teil kaum sichtbar sind. Schaut euch mal das hier an:

<https://www.youtube.com/watch?v=qN6mmT8TQ4w>

Viele Sagen auch es sei einer der besten Ärzte, aber mit Sicherheit ist er der ggf. beste in Asien so wie meine erste Online Recherche ergeben hat.

Er bietet sowohl FUT als auch FUE an aber empfiehlt mir ganz klar FUT, vielleicht auch weil er darin einfach auch sehr sehr gut zu sein scheint.

<http://www.hairtransplantnetwork.com/Consult-a-Physician/doctors.asp?DrID=502#page-2&page=page-2>

Gruss
Emjay

File Attachments

1) [tabelle.png](#), downloaded 281 times

Technique	FUT (Strip technique)
Number of grafts	Can get a lot of grafts in 1 session (up to 5000 grafts depend on scalp laxity and donor density recommend for mega-session)
Scar	A single thin (1-2 mm) straight line with trichophytic technique (hairs come through the scar)
Time	Strip/ FUT can finish a megasession in one time/one pass
Cost	110 Baht per graft for first 1000 grafts 105 Baht per graft for 1001-1500 grafts 95 baht Baht per graft for 1600-2900 grafts over 3000 graft 90 baht per graft
Quality of grafts	the grafts are prepared under microscopic dissection (Less transaction) good quality of grafts, can do double or multiunit grafts to add more volume
Growth rate	80- 90% growth rate
Pain	More pain at donor wound at first day
Indication	For large area of baldness

Subject: Aw: FUT vs FUE

Posted by [BHRClinic](#) on Sun, 05 Oct 2014 14:58:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo emjay,

ja, auch ich hatte vor meiner Repair bei Dr. Bisanga Kontakt zu Dr.Pathomvanich!!

Ich war schon mehrmals in Thailand und weiss, dass der medizinische Standard dort sehr, sehr hoch ist, vor allem was die Schönheitschirurgie betrifft.

Ich muss sagen mich hat dann trotzdem der Mut verlassen es dort machen zu lassen, zumal ich nicht viele Ergebnisse mit europäischen Haaren von ihm damals gesehen habe.

Und es ist wohl schwieriger für einen HT Arzt europäisches, feines Haar zu transplantieren, wenn er asiatisches, starkes Haar gewöhnt ist als umgekehrt.

Jedenfalls wenn du es in Thailand machen lässt, super Erfahrung, halte uns am Laufendem

Beste Grüsse

Stefan

Subject: Aw: FUT vs FUE

Posted by [Prohairclinic](#) on Mon, 06 Oct 2014 18:56:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube die tabelle ist uberalted oder von jemanden der eher wenig erfahrung hat mit FUE.

FUE haartransplantation oder FUT haartransplantation ausgeführt durch erfahner einem team werden gleiche anwuchrate erzielen.

B

Subject: Aw: FUT vs FUE

Posted by [breathing](#) on Tue, 07 Oct 2014 07:05:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es einen Richtwert wieviele Grafts man aus einem durchschnittlichen Donor entnehmen kann bis man es "sieht" bei Fue?

Subject: Aw: FUT vs FUE

Posted by [mr.hair](#) on Tue, 07 Oct 2014 09:30:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ breathing:

Ich denke nicht, dass es da einen Richtwert gibt, da jeder Donor verschieden gut bestückt ist.

Soll heißen: bei dem einen liegt eine höhere Dichte vor (80 Grafts/cm² und aufwärts), bei dem anderen eine geringe ...
bei der geringeren Dichte ist daher die Entnahme begrenzter, sonst wird es zu "löchrig" hinterher aussehen.

Ansonsten sehe ich es wie BHRClinic bzw. Prohairclinic: Anwuchsrate bei FUE und FUT sind identisch, sofern man auch fähig ist eine gute FUE durchzuführen. Wäre dies nicht so, würden sich sehr viele HT-Docs von FUE distanzieren bzw. dem Patienten stets die FUT anraten - der Doc will ja auch für den Patienten das bestmögliche Resultat erzielen.
... andernfalls leidet doch nur die Reputation darunter ...

Subject: Aw: FUT vs FUE
Posted by [BHRClinic](#) on Tue, 07 Oct 2014 10:08:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht erklärt das einiges:

Hier eine FUE Spenderbereichs-Berechnung um das FU Entnahmepotential abzuschätzen

Spenderbereichsfläche X Spenderdichte (ohne Miniaturisierung) = TOTALE FUs X ENTNAHME-%
Beispiel: 180 CM² X 80 = 14400 X 27 % = 3888 FUs KÖNNEN ENTNOMMEN WERDEN

Obwohl die Entnahmefläche im Vergleich zu Strip/FUT bei FUE größer ist, heißt das nicht zwangsläufig, dass es mehr FUs zu entnehmen gibt. Um die Anzahl der FUs, die entnommen werden können, zu berechnen, wird die Spenderbereichs-Sicherheitszone in drei Bereiche unterteilt: beide Seiten und der Hinterkopf werden vermessen. Die Dichte der FUs wird in jedem Bereich vermessen und dann ein Durchschnittswert berechnet, der die Anzahl der Haare pro FU berücksichtigt und die Miniaturisierung abzieht.

ÜBERMÄSSIGES ERNTEN IM SPENDERBEREICH

Es muss eine Übereinkunft bezüglich der % an FUs, die dem Spenderbereich entnommen werden können, bevor diese Fläche sichtbar ausgedünnt erscheint, geben. Wenn dies nicht korrekt angegangen wird, werden die Möglichkeiten des Patienten sein Haar kurz zu tragen und auch weitere Prozeduren in Zukunft durchzuführen, falls und wenn dies nötig sein sollte, begrenzt dies wird übermäßiges Ernten genannt. Dr. Bisanga praktiziert eine Entnahmerate von ca. 25-30% pro cm² je nach Haardichte und charakteristika. Er glaubt daran, dass der Spenderbereich soweit wie möglich intakt bleiben sollte, dass FUE aber zugleich eine realisierbare Methode ist. Diese Berechnung (25-30%) geht offensichtlich davon aus, dass die maximale Menge in einer Prozedur entnommen würde, was aber sehr unwahrscheinlich ist und auch ein falscher Rat wäre. Größere haarfreie Flächen oder größere Vernarbung können auch auftreten wenn größere Stanzer verwendet werden. Das liegt daran, dass

anliegende FUs durchschnitten werden und so wahrscheinlich Haare getötet werden. Die Entnahme eines einzelnen Haares wird umso schwerer je größer der Stanzer ist, da die Wahrscheinlichkeit eine anliegende FU zu verletzen steigt. Es ist also sehr anspruchsvoll sich an die Entnahmeübereinkunft zu halten und gleichzeitig genügend Haar zu entnehmen.

ENTNAHMEMUSTER

Das Entnahmemuster ist Teil dieses Problems, die Haarcharakteristika einer Person werden das Entnahmemuster bestimmen. Da die durchschnittliche Anzahl an Haaren pro FU sich je nach Bereich der Spenderbereichs-Sicherheitszone ändern kann, ist es wichtig sich an ein passendes Entnahmemuster zu halten um nicht in einem Bereich zu viele FUs gleicher Art zu entnehmen. Insbesondere sollten nicht anliegende oder parallele FUs oder besonders große FU Gruppen entnommen werden um sicherzustellen, dass keine großen haarlosen Flächen kreiert werden. Der Begriff „Herauspicken“ wird oft verwendet, wenn es bei FUE darum geht Haare für die Haarlinie auszuwählen, aber auch dies muss kontrolliert geschehen, so dass nicht zu viele in einem Bereich entnommen werden, zum Beispiel am Ohr, so dass der Patient dort nicht am Ende eine sichtbar geringere Dichte hat.

HAARCHARAKTERISTIKA

Die Haarcharakteristika und die Verfassung der FUs können eine große Rolle bei der Eignung des Patienten für FUE spielen. Es ist ein Missverständnis, dass FUE für alle Stadien des Haarausfalls und für alle Haartypen geeignet ist und manche haben nicht die richtigen Eigenschaften, um ein solides Resultat sicherzustellen. Gründe hierfür können die Dichte im Spenderbereich oder der Haardurchmesser sein, sowie auch der %-satz der Miniaturisierung im Spenderbereich oder die durchschnittliche Größe der natürlichen Haargruppierungen einer Person

Liebe Grüße sendet
Stefan

Subject: Aw: FUT vs FUE
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Tue, 07 Oct 2014 12:32:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vorteil der FUE ist, das man auch mit sehr kleine Mengen arbeiten kann, z.B. nur 100 Grafts für eine Narbe... und es können auch Körperhaare transplantiert werden.

Subject: Aw: FUT vs FUE
Posted by [breathing](#) on Tue, 07 Oct 2014 12:45:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wäre bei einer benötigten Menge von 3000 Grafts FUE sinnvoller? Mitte 30, Nw3, Familie worst case NW5-6. Kosten sind nicht der Entscheidungsfaktor, die Angst vor dem Schnitt aber schon....

Subject: Aw: FUT vs FUE

Posted by [GrinderFX](#) on Tue, 07 Oct 2014 17:05:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass ich FUE, was die Operation angeht, als weit schlimmer empfand als FUT oder ähnliches.

Bei einer FUT kriegst du die Spritzen, wie auch bei der FUE, dann schneiden sie kurz und setzen ein.

Das dauert dann ca. 8 Stunden bei einer riesen Anzahl von Grafts.

bei 3000 Grafts FUE, dauert das schon bis zu 24 Stunden und du wirst so verdammt oft gepiekt, was sich jedes mal sehr unangenehm anhört.

Was jedoch weit angenehmer bei FUE ist, nach 3 Tagen merkst du davon fast gar nichts mehr.
